Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 4: Einfamilienhaussiedlungen = Maisons familiales en colonie = Single-family housing complexes

Artikel: Einfamilienhausquartier in Hannover-Herrenhausen = Maisons familiales à Hanovre-Herrenhausen = Single-family houses in Hanover-Herrenhausen

Autor: Kulenkampff, Eberhard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-331924

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einfamilienhausquartier in Hannover-Herrenhausen

Maisons familiales à Hanovre-Herrenhausen

Single-family houses in Hanover-Herrenhausen

Städtebauliche Planung
Eberhard Kulenkampff, Hannover

Das persönliche Haus soll und kann aber auch in der Stadt seinen ihm gemäßen Raum, sich zu entwickeln, finden, wenn geeignete Baubestimmungen diese Entwicklung eröffnen. Dafür dient das Beispiel aus Hannover als Beweis.

Wenn wir feststellen, daß das persönliche Haus seine Wände nach eigenen Gesetzen stellen können muß, um selbstdarstellende Umwelt und glaubwürdige Hülle individuell geordneter Wohnvorgänge und Bedürfnisse sein zu können, muß das Ornament, dessen Teil es ist, diese Möglichkeit lassen.

Mit dem Verzicht auf geneigte Dachflächen wird, auch bei größter Enge zwischen den Baukörpern, ein Ornament möglich, das als Mosaik dem durch den Parzellierungsplan ein Ordinatensystem unterlegt wird, bringt die Freiheit zur individuellen Gestaltung, die nur durch die Ausnutzungsziffer, die Art der baulichen Nutzung – nämlich als reines Wohngebiet – und eine Beschränkung der Bauhöhen, besonders an den Nachbargrenzen, eingeschränkt zu werden braucht. Die Stellung der Gebäude oder Gebäudeteile, insbesondere aber auch ihr kubisches Gefüge bleiben frei.

In Hannover ist so auf Grundstücken zwischen 340 und 1100 m² eine große Zahl völlig individueller Wohnhäuser in engster Nachbarschaft entstanden, die ohne regulierendes Eingreifen durchaus harmonisch sich entwickelt haben, das heißt, ohne daß irgendein Nachbar den andern ungebührlich stört.

Besonders deutlich wird das Ergebnis am Gesamtgrundriß. Es erscheint gelungen, für das Entstehen individueller, aber gemeinsamer Umwelt Verhaltensformen zu finden, die geeignet waren, diesen Umweltbereich gebrauchsgerecht zu gliedern, ohne ihm seine Homogenität zu nehmen – von der erschließenden Straße, bis in die kleinste, intime Kammer. Und der zugewiesene schmale Anteil konnte dem Einzelnen doch persönliche Umwelt – Selbstdarstellung seiner Kräfte und Vermögen sein, und ihn nach außen dokumentieren.
Es ist gut, daß wir keine Manifeste mehr zu bauen brauchen – sondern nur noch in jedem besonderen Falle richtig. K

Zur Begriffserklärung der Worte, die in diesem Heft vorkommen:

Reihe

geregeltes Nebeneinanderstehen (Hinter-): laut Brockhaus

Reihenhaus

ein mit anderen Häusern zusammengebautes Haus: laut Brockhaus

Reihenhaus

in der Umgangssprache bezeichnet man das schmale, in aller Regel zwei Vollgeschosse umfassende, gleichartig aneinandergereihte Einfamilienwohnhaus mit ganz schmalem, aber dafür sehr langem Garten als Reihenhaus.

Kette

Zug- oder Treiborgan aus einzelnen Gliedern . . . gelenkig verbunden: laut Brockhaus

Kettenhaus

Steht nicht im Brockhaus, im Fachjargon angewandt für gleichförmige Einfamilienhäuser, gelegentlich auch Zweifamilienhäuser, die durch ein »Gelenk« miteinander verbunden sind, also durch Garagen, Pergola oder ähnliche Bauteile. Als Kettenhäuser gelten nicht gereihte Winkelhäuser, bei denen ein kleinerer Teil des Wohnhauses als Zwischenglied zum nächsten Hause steht.

Atrium

der Hauptraum mit Dachöffnung und Regenbecken im altitalienischen Hause, ursprünglich der Wohnraum, später Empfangsraum; auch: Vorkammer des Herzens: laut Brockhaus
im Fachjargon wird jeder Wohngartenhof für »bessere« Leute Atrium genannt.

Atriumhaus

sollte nicht jedes Einfamilienhaus genannt werden, bei dem irgendwelche Räume in einen umfriedeten Garten sehen, sondern nur solche, bei denen der einbeschlossene Freiraum zentrale Wohnfunktionen erfüllen kann.

Teppich

auch im Brockhaus findet sich nur das Textil erwähnt.

Teppichhäuser

Wortprägung auf Probe, bei der versucht wird, das Verhältnis auf Gegenseitigkeit bei eingeschossiger Überbauung eines Geländes mit Einfamilienwohnhäusern anschaulich zu machen, bei der das Additionsprinzip am ehesten dem Rapport im textilen Dekor gleicht. Charakteristisch ist für die Teppichhäuser, daß das Einzelhaus seine bauliche und der Weg seine räumliche Eigengestalt aufgehen läßt in Gesamtgestalt und räumliches Fort-und-fort.

1
Gesamtlageplan des Einfamilienhausquartiers 1:1200. Einheitliche Gesamtplanung von individuell entworfenen und durchgeführten Einfamilienhäusern.

Plan d'ensemble du quartier formé par les maisons individuelles. Planification d'ensemble de maisons destinées à loger une seule famille, projetées et réalisées individuellement.

Total site plan of the single-family houses. Total plan combining the single-family houses which are individually projected and completed.

1